

ADAPTER

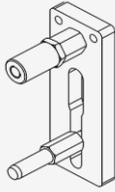
Montageanleitung Adapterplatte



EVOLIFT

Suzuki V-Storm Bj.: 2004 -

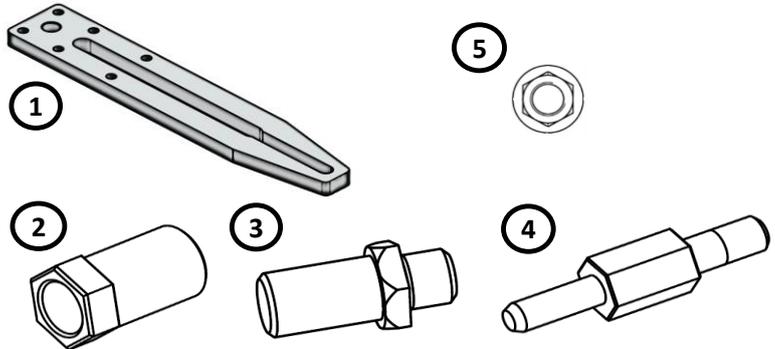
Version 1.0



ADAPTER

Lieferumfang

Pos.	Beschreibung	Anzahl
1	Adapterplatte	1
2	Rahmenhülse	1
3	Pin oben	1
4	Pin unten	1
5	Schnormutter M12	1



(Abbildung ähnlich)

Notwendiges Werkzeug zur Montage der Adapterplatte am Zentralständer

Pos.	Beschreibung	Anzahl
1	Maulschlüssel SW12	1
2	Maulschlüssel SW13	2
3	Drehmomentschlüssel mit Nuss SW24 (für 180 Nm)	1
4	Ratsche mit Nuss SW18	1
5	Maulschlüssel SW18	1

Montage der Rahmenhülse am Motorrad

1. Aufnahmepunkte am Motorrad:

A: Hier wird die Rahmenhülse [2] montiert.
B: Hier greift der untere Pin [4] an.

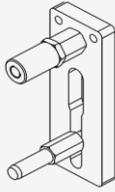


2. Steckachse lösen und drehen:

Auf der gegenüberliegenden Seite die Mutter lösen.

Die Steckachse entnehmen und von der rechten Seite des Fahrzeugs einführen. Damit das Gewinde auf der linken Seite zur Verfügung steht.





ADAPTER

3. Rahmenhülse am Motorrad befestigen:

Rahmenhülse [2] am Rahmen anschrauben

WICHTIG: Anzugsmoment der Mutter beachten.

Das Anzugsmoment ist im Werkstatthandbuch des Herstellers vermerkt.



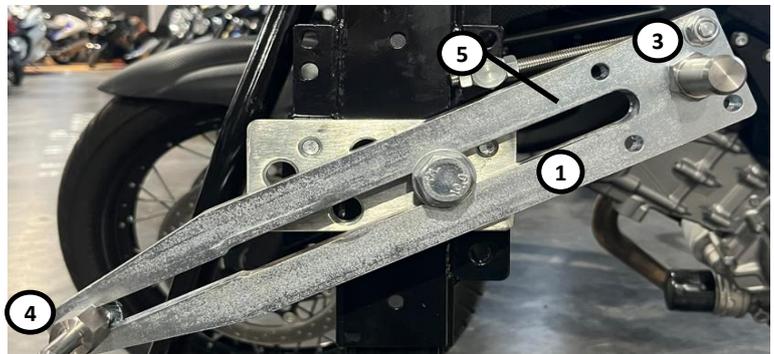
Montage Adapterplatte

1. Adapterplatte vormontieren:

1. Den oberen Pin [3] an der Adapterplatte [1] verschrauben.

2. Den unteren Pin [4] mit der Schnorrnutter [5] an der Adapterplatte verschrauben, aber nicht festziehen.

Platte noch nicht am Zentralständer montieren.



2. Adapterplatte fixieren:

1. Die Adapterplatte mit dem oberen Pin [3] an das Motorrad stecken und den unteren Pin [4] ausrichten.

2. Den unteren Pin [4] mit der Schnorrnutter [5] festziehen.

(Nuss SW18 notwendig)

Wichtig: Durch das Anziehen kann die Schraube mit dem Pin nach oben wandern. Deshalb mit Gegendruck von oben die Schraube anziehen.



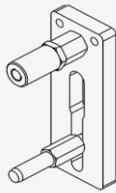
3. Adapterplatte am Zentralständer vormontieren:

1. Adapterplatte wie auf dem Bild am Zentralständer vormontieren.

2. Schrauben noch nicht festziehen

3. Richtige Anschraubposition verwenden



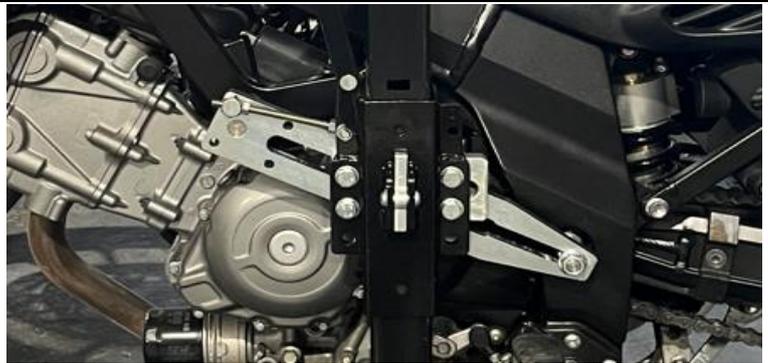


ADAPTER

4. Zentralständer am Motorrad ausrichten:

1. Zentralständer am Motorrad ansetzen
2. Platte ausrichten
3. Alle Schrauben anziehen

Optional: Ansetzen mithilfe von zwei Personen durchführen.



5. Ideale Ausrichtung des Zentralständers an der Adapterplatte:

1. Hebel muss leicht angewinkelt sein (ca. 20 Grad)

Wichtig: Dies dient dazu, dass man Spiel hat zur Einführung der Pins und um den maximalen Hub des Ständers ausnutzen zu können, damit das Motorrad so hoch wie möglich aufgebockt werden kann.



6. Ideale Ausrichtung des Zentralständers an der Adapterplatte:

Ziel: Ständer möglichst weit Richtung Vorderrad positionieren, wegen der Gewichtsverteilung.

Kollision mit dem Ganghebel vermeiden.

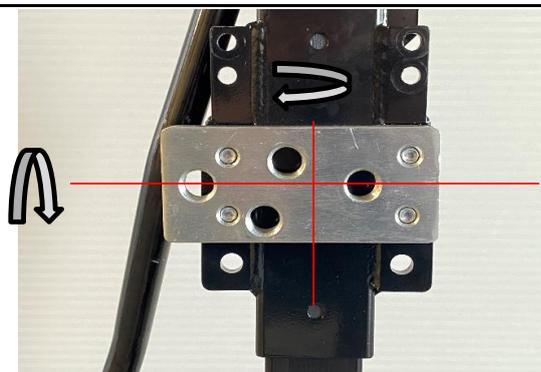


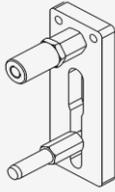
7. Tipp: Optimaler Verschraubungspunkt (Grobausrichtung):

Durch das asymmetrische Bohrbild der Grundplatte sind unterschiedliche Verschraubungsmöglichkeiten möglich

Die Grundplatte kann hierzu um die Längs- und Höhenachse gedreht und am Ständer verschraubt werden.

Die Adapterplatte und den Neigungsversteller noch nicht verschrauben.

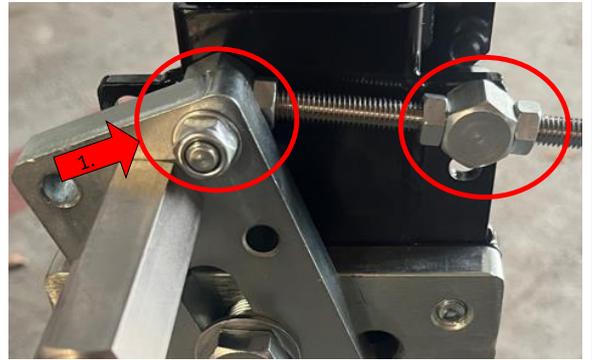
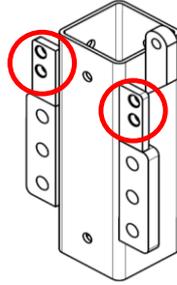




ADAPTER

8. Tipp: Optimaler Verschraubungspunkt (Feinausrichtung):

Nach Grobausrichtung, den Neigungsversteller lose ansetzen. Für die optimale Ausrichtung stehen 4 Verschraubungspunkte zur Verfügung. Die Mutter [1] kann am 6-Kant mit Gewinde schon festgeschraubt werden. **Wichtig hierbei:** die Gewindestange soll durch den gesamten 6-Kant geschraubt sein.



9. Fest ziehen aller Schrauben und Mutter:

1. Bevor das Motorrad angehoben werden kann müssen unbedingt alle Schrauben und Muttern festgezogen werden



10. Motorrad anheben:

Über die Betätigung des Handhebels das Motorrad anheben.

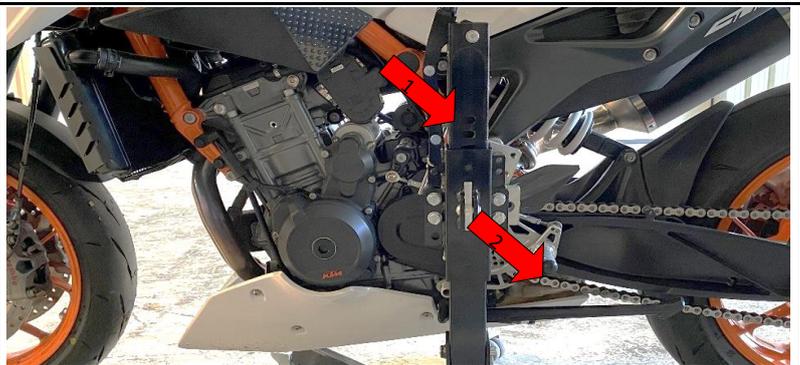


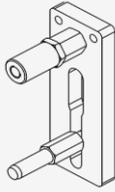
11. Raststufen:

Am Zentralständer gibt es 6 Verrastungsstufen [1].

Sobald die Rastnase [2] nach vorne gekippt ist, funktioniert die Arritierung.

Um die Arritierung zu lösen, muss über den Handhebel eine leichte Entlastung vorgenommen werden.





ADAPTER

12. Neigung einstellen:

Falls das Vorderrad nicht in ausreichender Höhe hochgeht gibt es 2 Optionen:
1. Gesamte Platte höher verschrauben
2. Neigung der Adapterplatte steiler einstellen

WICHTIG: Die Korrektur der Neigung nicht mit der Motorradlast am Ständer vornehmen.



13. Gesamte Adapterplatte höher verschrauben:

Die Grundplatte kann in unterschiedlichen Positionen verschraubt werden.

Optional: Zum Beschreibungspunkt 7. gehen und einen höheren Anschraubpunkt definieren.

Durch die asymmetrische Bohrplatte kann ein idealer Anschraubpunkt gewählt werden.



14. Vorderradorientierung beim angehobenen Motorrad:

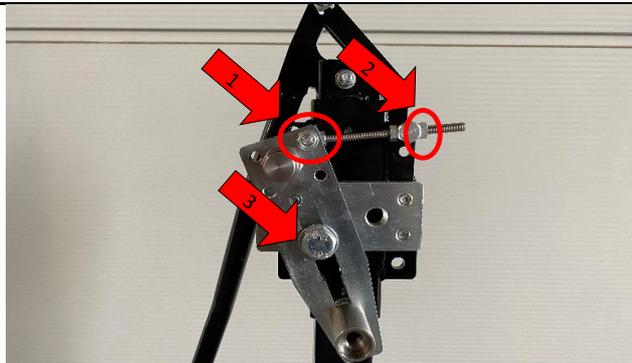
Bauartbedingt und durch den dezentralen Angriffspunkt des Zentralständers neigen sich manche Motorradmodelle beim Anheben durch den Zentralständer tendenziell Vorderradlastig nach vorne.

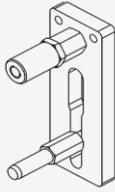
Deshalb muss die Neigung der verschraubten Adapterplatte über den Neigungsversteller angepasst werden.



15. Korrektur der Neigung (schematisch):

1. Mutter [1] lösen
2. Kontermutter [2] lösen und hintere Mutter
3. M16 Schraube [3] lösen, aber handfest lassen

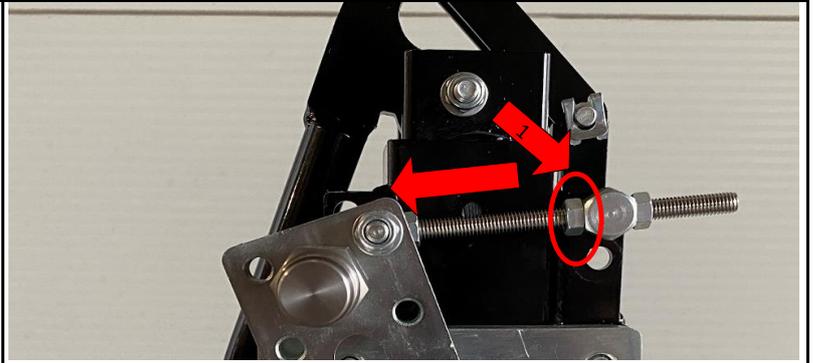




ADAPTER

16. Korrektur der Neigung (schematisch):

1. Die Mutter [2] im Uhrzeigersinn schrauben, damit der Abstand zwischen beiden Verschraubungspunkten vergrößert wird (2 komplette Gewindegänge entsprechen ca 1 cm Hubhöhe am Vorderrad)
2. Alle gelockerten Schrauben wieder festziehen



17. Korrektur der Neigung:

Die Neigung der verschraubten Adapterplatte verstellt sich somit in Richtung Hinterrad

Rot: Ist-Zustand

Grün: Soll-Zustand



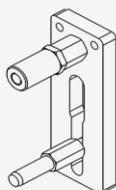
18. Montage abgeschlossen:

Nach erfolgreicher Einstellung der Neigung ist die Montage abgeschlossen.

Rot: Vorheriger Zustand

Grün: Zustand nach Einstellung der Adapterplatte





ADAPTER

HINWEISE:

WICHTIG:

Bei manchen Modellen kann der Ständer bodeneben auf den Rollen eingerollt werden.

Bei manchen Modellen ist der Angriffspunkt vom Zentralständer sehr weit Richtung Hinterrad orientiert weshalb das Motorrad die Neigung hat vorne schwer zu sein.

Dies führt dazu das das der Zentralständer eine größere Neigungsvoreinstellung benötigt und deshalb mit der Fußspitze unterstützt werden muss.

